



Mückenberger, Erich

Schlosser

*Mitglied des Politbüros
des ZK und
Erster Sekretär der
Bezirksleitung Frankfurt
(Oder) der SED*

Frankfurt (Oder)

SED-Fraktion

Geboren am 8. Juni 1910 in Chemnitz (Karl-Marx-Stadt) als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet. Volksschule und Berufsschule. 1924—1927 Lehre und dann Tätigkeit als Schlosser. 1924 SAJ. Seit 1924 gewerkschaftlich organisiert. 1927 SPD. 1933 Teilnahme am antifaschistischen Widerstandskampf; 1934 Verhaftung, KZ. Kriegsdienst. 1945 FDGB, 1946 SED. 1946—1948 Kreissekretär der SED und Stadtverordneter in Chemnitz. Mitglied des Deutschen Volksrates. 1948 bis 1949 Erster Sekretär der Landesleitung Sachsen, 1949 bis 1952 der Landesleitung Thüringen und 1952—1953 der Bezirksleitung Erfurt der SED. Seit 1950 Mitglied des ZK, 1950 Kandidat, seit 1954 Mitglied des Politbüros, 1953—1961 Sekretär des ZK der SED. Mitglied des Nationalrates. 1952 bis 1954 Abgeordneter des Bezirkstages Erfurt, seit 1963 des Bezirkstages Frankfurt (Oder). Mitglied des Präsidiums des Zentralvorstandes der GDSF und der FIR. Seit 1950 Abgeordneter der Volkskammer. 1958—1963 Mitglied des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Orden „Banner der Arbeit“, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Johannes-R.-Becher-Medaille in Gold, Emst-Moritz-Arndt-Medaille, Orden des Staatsbanners der KVDR II. Klasse.